Vorblatt

Ziel(e)

- Zeugnisformularverordnung-Änderung

Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme(n):

- Anpassung von Zeugnisformularen an die rechtlichen Grundlagen des österreichischen Schulwesens

Wesentliche Auswirkungen

Das Vorhaben verursacht keine finanziellen Auswirkungen, da lediglich die rechtlichen Grundlagen für Prüfungen und Beurteilungen an österreichischen Schulen modifiziert werden.

In den Wirkungsdimensionen gemäß \S 17 Abs. 1 BHG 2013 treten keine wesentlichen Auswirkungen auf.

Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union:

Die vorgesehenen Regelungen fallen nicht in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union.

Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens:

Keine

Wirkungsorientierte Folgenabschätzung

Änderung der Zeugnisformularverordnung

Einbringende Stelle: BMBF Laufendes Finanzjahr: 2014 Inkrafttreten/ 2014 Wirksamwerden:

Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag

Das Vorhaben trägt dem Wirkungsziel "Erhöhung des Bildungsniveaus der Schülerinnen und Schüler" der Untergliederung 30 Bildung und Frauen bei.

Das Vorhaben trägt dem Wirkungsziel "Verbesserung der Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit im Bildungswesen" der Untergliederung 30 Bildung und Frauen bei.

Problemanalyse

Problem definition

- Mit dem Schuljahr 2014/15 bzw. 2015/16 tritt die neue Reife- (und Diplom-)prüfung in Kraft. Die Formulare für Abschluss-, Reifeprüfungs-, Reife- und Diplomprüfungszeugnisse, Diplomprüfungszeugnisse sowie Zeugnisse über Vorprüfungen, Zeugnisse über Zusatzprüfungen zur Reifeprüfung werden an die neue Situation angepasst werden.
- Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 tritt für die 10. Schulstufe (schulstufenweise aufsteigend) die neue Oberstufe in Kraft. Formulare für Semesterzeugnisse, Beiblätter zu Semesterzeugnissen, Zeugnisse über Semesterprüfungen und Bescheinigungen des Besuches von Unterrichtsgegenständen in höheren Semestern sind erforderlich.
- Jahreszeugnisse werden an neue Bestimmungen angepasst.

Nullszenario und allfällige Alternativen

Im Falle einer Nichtanpassung würden zukünftig erforderliche sowie adaptierungsbedürftige Zeugnisformulare nicht vorliegen. Es bestehen keine Alternativen zum gegenständlichen Vorhaben.

Interne Evaluierung

Zeitpunkt der internen Evaluierung: 2019

Evaluierungsunterlagen und -methode: Die interne Evaluation erfolgt im Finanzjahr 2019. Basis dafür bieten die Instrumente von SQA (schulische Qualitätsentwicklung Allgemeinbildung) und QIBB (Qualität in der Beruflichen Bildung) sowie datenbasierte Erhebungen.

Ziele

Ziel 1: Zeugnisformularverordnung-Änderung

Wie sieht Erfolg aus:

Ausgangszustand Zeitpunkt der WFA	Zielzustand Evaluierungszeitpunkt
Zeugnisformulare berücksichtigen nicht	Anpassung von Zeugnisformularen an die

- die neue standardisierte teilzentrale Reifeprüfung	- neue standardisierte teilzentrale Reifeprüfung
- die neue Oberstufe	- neue Oberstufe
- geltende rechtliche Bestimmungen in	- geltenden rechtlichen Bestimmungen für
Jahreszeugnissen	Jahreszeugnisse
	ist erfolgt

Maßnahmen

Maßnahme 1: Anpassung von Zeugnisformularen an die rechtlichen Grundlagen des österreichischen Schulwesens

Beschreibung der Maßnahme:

Verordnungsänderung mit dem Ziel, an die neue Situation angepasste Zeugnisformulare für österreichische Schulen zu schaffen.

Umsetzung von Ziel 1

Diese Folgenabschätzung wurde mit der Version 3.6 des WFA – Tools erstellt.